

Technische Informationen

MIMIC®

Insekten-Wachstumsregulator (Häutungsbeschleuniger) zur Bekämpfung von Lepidopteren-Larven im Obst-, Wein- und Gemüsebau

Wirkstoffe: 240 g/l Tebufenozide
(Gruppe: Benzhydrazide)

Formulierung: Suspensionskonzentrat (SC)

Mögliche Strategie zur Bekämpfung des Apfel-, Schalen- und kleinen Fruchtwickers (hoher Druck) nach der Blüte in Äpfeln:

ANWENDUNG:

OBSTBAU:

Kernobst: 0,05% (0,8-1,0 l/ha)
Schalenwickler
Frostspanner
Blattfressende Eulenraupen
Anwendung Vor- oder Nachblüte

Kernobst: 0,04% (0,64-0,8 l/ha)
Apfelwickler
Schalenwickler
Anwendung im Sommer
Wartefrist: 3 Wochen

MIMIC wird zur Bekämpfung des Schalenwicklers im Apfelanbau vor der Blüte und im Birnenanbau nach der Blüte, bzw. zu Beginn der ersten Generation (ca. Mitte Juli) eingesetzt. Frostspanner und Blattfressende Eulenraupen werden vor der Blüte bekämpft.

Zur Bekämpfung des Apfelwicklers wird **MIMIC** zu Beginn des Larvenschlupfes, etwa 1 Woche nach Flugbeginn, eingesetzt. Raupen, die sich bereits in die Früchte eingebohrt haben, werden nicht erfasst. Der Falterflug ist mit **Pheromonfallen Omya** zu überwachen.

Bei lang anhaltendem Befallsdruck kann 4 Wochen nach der Applikation eine zweite Behandlung erforderlich werden.

Behandlungszeitpunkt*	Produkt	Bemerkungen
20.-25.5.	Madex Top 100 ml/ha	Bekämpfung der ersten Apfelwicklerraupen (frühe Lagen). 2 Behandlungen mit je ca. 8-10 Tagen Wirkung.
5.-10.6.	Zorro 0,0125% (0,2 kg/ha)	Gegen Larven des Apfel- und Schalenwicklers . Behandlung beim Larvenschlupf. Wirkung ca. 3 Wochen. Erfasst auch Kleinen Fruchtwicker (bei hohem Druck von Kleinem Fruchtwicker rund 2 Wochen Wirkung).
19.6.-24.6.	Affirm 0,2% (3,2 kg/ha)	Gegen Larven des Apfel- und Schalenwicklers , inkl. Kleiner Fruchtwicker . Behandlung beim Larvenschlupf. Wirkung ca. 10-14 Tage.
29.6.-8.7.	Zorro 0,0125% (0,2 kg/ha)	Apfel- und Schalenwickler : 3-wöchige Wirkung. Kleiner Fruchtwicker : ca. 2-wöchige Wirkung.
17.-22.7.	MIMIC 0,04% (0,8 l/ha)	Gegen Larven des Apfel- und Schalenwicklers . Wirkung ca. 4 Wochen.
Ab 16.-21.8.	Madex Top 100 ml/ha	Gegen die Larven des Apfelwicklers . Bei hohem Druck mit Audienz fahren.

* Der Behandlungszeitpunkt stellt ein Erfahrungswert dar (bei Vorhandensein eines hohen Druckes mit Kleinem Fruchtwicker). In Abhängigkeit der Witterung, der Region/Lage, des Schädlingsdruckes im Vorjahr und weiteren Faktoren kann der exakte Behandlungs-



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

zeitpunkt abweichen. Bestandeskontrollen und eine Überwachung des Falterfluges sind empfehlenswert.

Kirsche, Zwetschge/Pflaume: 0,05% (0,8-1,0 l/ha)

Frostspanner
Schalenwickler

Anwendung vor oder unmittelbar nach der Blüte.
Maximal 1 Behandlung pro Jahr.

Die Aufwandmenge im Obstbau bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000-15'000 m³ pro ha.

WEINBAU:

Aufwandmenge: 0,05% (0,4 l/ha)

Erdräupen
Rhombenspanner
Springwurm

Aufwandmenge: 0,06% (0,6-0,75 l/ha)

Traubenwickler

Die Aufwandmengen berechnen sich auf der Basis 1'000 l/ha vor der Blüte, 1'200 l/ha nach der Blüte für Traubenzonenspritzungen und 1'600 l/ha nach der Blüte für Ganzpflanzen-Behandlungen.

Erdräupen, Rhombenspanner: MIMIC wird im Stadium B-C oder spätestens sofort nach Auftreten der ersten Symptome angewendet.

Springwurm: MIMIC wird sofort nach Auftreten der ersten Symptome (eingerollte Blätter) angewendet. MIMIC hat selbst auf die alten Larvenstadien eine gute kurative Wirkung.

Traubenwickler, 1. Generation (Heuwurm):

MIMIC wird angewendet, sobald das Flugmaximum der Falter überschritten ist (= Schlupf der ersten Larven). Der Falterflug ist mit **Pheromonfallen Omya** zu überwachen.

Traubenwickler, 2. Generation (Sauerwurm):

MIMIC wird vor dem Schlupf der ersten Larven eingesetzt. Die Behandlung erfolgt ca. 8-12 Tage nach Flugbeginn, in Lagen mit erfahrungsgemäss starkem Befallsdruck 5 Tage nach dem ersten starken Falterfang.

Raupen, die sich bereits in die Früchte eingebohrt haben, werden nicht erfasst. Die Applikation erfolgt in die Traubenzone und sollte einen gleichmässigen Spritzbelag gewährleisten.

Bei einem starken und lang anhaltenden Flug des Sauerwurms kann eine zweite Behandlung (nach ca. 15-20 Tagen) mit MIMIC notwendig sein.

GEMÜSEBAU:

Kohlarten: 0,05% (0,5 l/ha)
Blattfressende Eulenraupen
Kohlweisslinge
Kohlschabe

Salate, Spinat: 0,05% (0,5 l/ha)
Blattfressende Eulenraupen
Nur gegen junge Larvenstadien.

MIMIC wird im Gemüsebau beim Auftreten der ersten Larven eingesetzt. Wartezeit: 2. Wochen.

KULTURVERTRÄGLICHKEIT:

MIMIC zeigt in allen Obst- und Weinsorten eine ausgezeichnete Verträglichkeit.

MISCHBARKEIT:

MIMIC ist mit den Obst- und Weinbau-Fungiziden, -Insektiziden und dem Akarizid **Kiron** der **Omya (Schweiz) AG** mischbar.

ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Bei Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen sind bis 48 Stunden nach Ausbringung des Mittels Schutzhandschuhe und ein Schutzanzug zu tragen.

WIRKUNGSWEISE:

MIMIC gehört zur neuen Gruppe der Häutungsbeschleuniger. Der Wirkstoff Tebufenozid ist ein Agonist des Häutungshormons Ecdyson. Die Anwendung induziert eine verfrühte Häutung, die zum Tod der Larven führt.

Die Nahrungsaufnahme wird sofort gestoppt, eine weitere Zunahme des Schadens wird verhindert. Weiter führt MIMIC zu einer Reduktion der Fruchtbarkeit.

VERPACKUNG: Flasche à 0,5 l
Karton à 10 x 0,5 l
Flasche à 5 l
Karton à 2 x 5 l



Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrensymbole: -

Signalwort: -

Gefahrenhinweise:

- EUH 208 Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3(2H),
kann allergische Reaktionen verursachen.
- EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für
Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung
einhalten.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen mit
langfristiger Wirkung.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in
Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern
gelangen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Ver-
brennungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur
Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisun-
gen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Dow AgroSciences